

GLÜCKWÜNSCHE

NORDENHAM – Ihr 102. Lebensjahr vollendet heute **MAGDALENE LEOPOLD**. Die zu den ältesten Bürgern von Nordenham gehörende Jubilarin wohnt an der Bremer Straße.

ABBEHAUSEN – Im Kreis der Familie feiert **GEROLD FELS** aus der Butjadinger Straße heute seinen 80. Geburtstag.

ATENS – 91 Jahre alt wird heute **BERTA PASSMANN**. Sie ist im Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt am Carl-Zeiss-Weg zu Hause.

NORDENHAM – Seinen 84. Geburtstag feiert heute **WILHELM POLL**. Der Jubilar lebt mit seiner Ehefrau Anneliese an der Von-Helmholtz-Straße.

NORDENHAM – Sein 82. Lebensjahr vollendet am morgigen Sonntag **GEORG GERDES**. Der Jubilar wohnt mit Ehefrau Karin an der Hafensstraße.

ELLWÜRDEN – 80 Jahre alt wird morgen **HORST RATJEN**. Der Jubilar wohnt mit seiner Ehefrau Anke an der Ellwürder Straße. Gratulieren werden auch die Tochter, der Sohn und die Schwiegertochter sowie die beiden Enkelkinder.

BLEXEN – An diesem Sonntag vollendet **INGEBORG ZUSCHLAG**, geborene Plump, ihr 91. Lebensjahr. Sie wohnte bisher an der der Wilhelm-Busch-Straße und lebt nun im Seniorenzentrum To Huus achtern Diek in Blexen.

PERSONALIEN

NORDENHAM – Mit einer Feierstunde, an der Kollegen und die Betriebsleitung teilnahmen, wurde am Freitag **EGON KLANN** (Bild) für seine 25-jährige Betriebszugehörigkeit bei den Verkehrsbetrieben Wesermarsch (VBW) geehrt. Der langjährige Busfahrer bei der Firma Lückemeyer und von seinen Anfangstagen bei der VBW im Jahr 1991. Als Dank für die Treue überreichten ihm Betriebsleitung und Kollegen Blumen und ein selbst gefertigtes Modell.



55 EHEMALIGE SCHÜLER HABEN SICH VIEL ZU ERZÄHLEN



1976 hatten sie an der Hauptschule Abbehausen ihren Abschluss gemacht. Jetzt trafen sich rund 55 Ehemalige zum Jahrgangstreffen im Abbehauser Dorfkrug wieder. Aus vielen Teilen Deutschlands und darüber hinaus reisten die Männer und Frauen an. Die weiteste Anreise – rund 500 Kilometer –

hatte Regina Pott (geborene Gewalt). Sie kam aus Dänemark, um ihre ehemaligen Mitschüler wiederzusehen. Für reichlich Gesprächsstoff sorgte auch die zwischenzeitliche Schließung der Schule, die sich noch nicht bei jedem herumgesprochen hatte. Dazu hatten die Organisatoren des Treffens Map-

pen mit Presstexten und alten Bildern rund um die Schließung sowie zur Schule im Allgemeinen zusammengetragen und auf den Tischen im Dorfkrug ausgelegt. Organisiert worden war das Treffen von Rolf Müller, Burkhard Richter und Christel Bühring (geborene Lan-

BILD: DENNIS WEIS

Bläser ersetzen Streicherklassen

GYMNASIUM Schule plant neues Angebot – Nach den Sommerferien soll's losgehen

Für die Anschaffung der Instrumente sucht das Gymnasium noch Sponsoren. Die Musikschule Wesermarsch ist als Kooperationspartner dabei.

VON JENS MILDE

NORDENHAM – Über den pädagogischen Mehrwert einer musikalischen Ausbildung gibt es am Nordenhamer Gymnasium keine zwei Meinungen. Lehrer, Eltern und Schüler sind sich einig, dass es sinnvoll ist, wenn die Schule den Kindern ermöglicht, ein Musikinstrument zu lernen. 2008 wurde deshalb eine Streicherklasse für den fünften und sechsten Jahrgang eingerichtet. Die schlechte Nachricht ist, dass diese Streicherklasse nun ausläuft. Aber es gibt auch eine gute Nachricht. Anstelle der Streicher will die Schule nun eine Bläserklasse einrichten.

Konzept aus USA

Das Ende der Streicherklassen, die seit acht Jahren erfolgreich in Zusammenarbeit mit der Musikschule Wesermarsch laufen, hängt vor allem damit zusammen, dass Lehrer Stefan Tönjes mit Ablauf dieses Schuljahres in den Ruhestand wechselt. Das Gymnasium profitiert nun von der glücklichen Fügung,



Musiklehrer Elmar Stamm ist leidenschaftlicher Blechbläser. BILD: JENS MILDE

dass sich vier Musiklehrer in ihrem Studium schwerpunktmäßig mit Blasmusik beschäftigt haben. Sie sind deshalb prädestiniert, einen entsprechenden Unterricht zu geben. Das Konzept für die geplante Bläserklasse stammt aus den USA. Die Musiklehrer Elmar Stamm, Verena Kühn, Johannes Hoffmann und Annette Grunwald haben es auf das Nordenhamer Gymnasium zugeschnitten.

Für die Bläserklassen hatten sich in den vergangenen Jahren immer 24 bis 28 Schüler angemeldet. Schulleiter Klaus-Dieter Laske geht davon aus, dass das Interesse an der Bläserklasse ähnlich groß sein wird.

Die Entwicklung des Teamgeistes und der Erhöhung der Konzentrationsfähigkeit sind für Elmar Stamm zwei Beispiele für den pädagogischen Mehrwert einer musikalischen Ausbildung. Hinzu kommt der „schulische Mehrwert“. Klaus-Dieter Laske weist darauf hin, dass das Nordenhamer Gymnasium als einzige Schule in der Wesermarsch ein solches Angebot macht.

Das Gymnasium will für die Bläserklasse Querflöten, Klarinetten, Saxofone, Trompeten, Euphonien und Posaunen anschaffen. Geplant ist, dass die Schüler in den ersten vier Wochen jeweils drei Wunschinstrumente kennenlernen und sich dann für eines entscheiden. Neben der regulären Musikstunde bekommen sie zwei Stunden Unterricht im Orchester und eine Stunde Instrumental-Unter-

richt, den ein Dozent der Musikschule gibt.

Eltern, die ihre Kinder für die Bläserklasse anmelden, zahlen voraussichtlich einmalig 50 Euro für Noten- und Instrumentenständer. Hinzu kommt eine monatliche Gebühr von 35 Euro. Damit sollen langfristig die Kosten für die Anschaffung der Instrumente wieder hereinkommen. Da die Bläserklasse für den fünften und sechsten Jahrgang angeboten wird, braucht das Gymnasium spätestens 2017 eine zweiten Satz Instrumente. Die Schule bekommt bereits finanzielle Unterstützung, unter anderem vom Förderverein. Klaus-Dieter Laske würde sich aber freuen, wenn sich weitere Sponsoren melden.

Schnuppertag

Elmar Stamm hat bereits Ideen, wie es nach der sechsten Klasse mit den Bläsern weitergehen könnte. Ein Traum wäre für ihn, eine Bigband auf die Beine zu stellen. Auch außerschulische Kooperationen seien denkbar. Mit dem Blasorchester der Turn- und Musikvereinigung Rodenkirchen hat der Lehrer bereits Kontakt aufgenommen. Beim Schnuppertag des Gymnasiums am kommenden Mittwoch können die Viertklässler schon einmal einige Instrumente ausprobieren.

TERMINE IN NORDENHAM

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

9.30 Uhr, ab Marktplatz in Einswarden: Einswarden räumt auf - Veranstaltung des Bürgervereins
10 Uhr, ab Unionpier: Aufräumaktion des SPD-Ortsvereins Nordenham
10 bis 11 Uhr, DRK-Geschäftsstelle: Gedächtnistraining
10 bis 12 Uhr, St.-Hippolyt-Kirche: Kinderkirche mit Kirchturm-besichtigung
14 bis 17 Uhr, Kindergarten Atenser Butscher: Spielzeug- und Kleiderbörse
16 Uhr, Kasino Friedrich-August-

Hütte: Aufführung der Niederdeutschen Bühne – Bliev doch to'n Fröhstück
17 Uhr, Kunstverein, Altes Rathaus: Ausstellungseröffnung mit: Helmut Lindemann – Bilder und Skulpturen zum Thema „Mechanik des Sehens“
17 Uhr, Vereinsheim Am Insee: Bratfischessen des Butjadinger Fischereivereins
19.30 Uhr, Güterschuppen: Aufführung des Theaters Fatale – Jugendreihe Fatalissimo „Drei reizende Damen“
20 Uhr, Stadthalle Friedeburg: AC-Revival-Party
BÄDER

Freizeitbad Störtebeker: 9 bis 19 Uhr
Hallenbad Nord: geschlossen
MUSEEN
Militärhistorisches Museum, Grebwarden: 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet
Museum Mooreser Mühle: 10 bis 17 Uhr
Nordenham-Museum: 14 bis 17 Uhr mit Ausstellung Chic im Sozialismus – Kleidung in der DDR
STADTBÜCHEREI
 10 bis 13 Uhr
HOCHWASSERZEITEN

Weserstrand: 9.51 und 22.16 Uhr
MORGEN
VERANSTALTUNGEN
11 bis 16 Uhr, Mehrgenerationenhäuser: Flohmarkt des Vereins Refugium Wesermarsch
11 Uhr, Butjadinger Tor: Jahreshauptversammlung des Fördervereins Historisches Kaufhaus Büsing in Abbehausen
16 Uhr, Kasino Friedrich-August-Hütte: Aufführung der Niederdeutschen Bühne De Plattdütschen – „Bliev doch to'n Fröhstück“
17 Uhr, Güterschuppen: Auffüh-

zung des Jugendtheaters Fatalissimo „Drei reizende Damen“
BÄDER
Freizeitbad Störtebeker: 9 bis 19 Uhr
Hallenbad Nord: geschlossen
MUSEEN
Mooreser Mühle: 10 bis 17 Uhr
Nordenham-Museum: 10.30 bis 17 Uhr mit Ausstellung Chic im Sozialismus – Kleidung in der DDR
HOCHWASSERZEITEN
Weserstrand: 11.17 und 23.41 Uhr

NOTDIENSTE

APOTHEKEN
 Sonnabend ab 8 Uhr: Stadt-Apotheke, Friedrich-Ebert-Straße 15, ☎ 22049
 Sonntag ab 8 Uhr: Anker-Apotheke, Friedrich-Ebert-Straße 113, ☎ 21762
ÄRZTE
 Notfallrufnummer ☎ 116 117; Notfalldienstpraxis: Adolf-Vinnen-Straße 35, Sprechstunden jeweils von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
AUGENÄRZTE
 10 bis 16 Uhr: Bereitschaftsdienst ☎ 0441/21006345; außerhalb dieser Zeit-Notfallrufnummer ☎ 116117
ZAHNÄRZTE
 Dr. Günther, Nordenham, Elisabethstraße 7, ☎ 04731/4206, Notfallsprechstunde Sonnabend und Sonntag 10 bis 12 Uhr
TIERÄRZTE
 Dres Timm/Erichsen/Meyer, Atenser Allee 136, ☎ 23332, telefonische Anmeldung in Notfällen
NOTRUF
 Feuerwehr und Rettungsdienst: ☎ 112, Polizei: ☎ 110
GIFTINFORMATIONSZENTRALE
 Göttingen: ☎ 0551/19 240
 @Notdienste online und mobil unter: www.nwz-notdienste.de

FAMILIENCHRONIK

LIANA GRUNDMANN
 18.2.1937-9.4.2016
 26954 Nordenham
 Luisenstraße 18
 Traueranzeige heute im NWZ-Familienteil, Seite 19

GESTORBEN
PETER PRANGE (65), Kondolenzanschrift: Monika Seliger, Forellenweg 7. Die Trauerandacht findet am Dienstag, 19. April, ab 12 Uhr in der St.-Marien-Kirche in Atens statt.

IMPRESSUM

Wesermarsch-Zeitung
 Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Wesermarsch und aller Städte und Gemeinden
Redaktion
 Norbert Hartfil (lfg.) (fil) ☎ 04731/9988 2201
 Rolf Bultmann (bn) ☎ 04731/9988 2202
 Jens Milde (jm) ☎ 04731/9988 2205
 Horst Lohse (hlo) ☎ 04731/9988 2206
 Telefax 04731/9988 2209
 e-mail: red.nordenham@nwzmedien.de
 Redaktionsssekretariat: Rotraud Wohlfart ☎ 04731/9988 2200
Stadtland
Redaktion: Henning Bielefeld (Stv.) (bi) ☎ 04731/9988 2203
Butjadingen
Redaktion: Detlef Glückselig (gl) ☎ 04731/9988 2204
Sportredaktion
 Anita Erdwiens ☎ 04731/9988 2210
 lokalsport-wesermarsch@nwzmedien.de
Geschäftsstelle Nordenham
 Bahnhofstraße 31, 26954 Nordenham
 ☎ 04731/9988 0, Telefax 04731/9988 1322, Postfach 1430 – 26944 Nordenham, e-mail: gst.nordenham@nwzmedien.de
Anzeigenberatung:
 Anita Erdwiens ☎ 04731/9988 1341
Verkaufsleiter: Andreas Tessmer ☎ 0170/9155328
 Anzeigenservice 0441/9988 4444
 Aboservice 0441/9988 3333
 Bezugspreis durch Zusteller monatlich 33,90 € einschl. 7% MWSt., Postabonnement monatlich 34,90 € einschl. 7% MWSt. Die Abonnementgebühren sind im Voraus zahlbar. Preisniedrigungen, auch im laufenden Bezugszeitraum eines Abonnements, sind möglich und werden rechtzeitig in der Zeitung veröffentlicht. Eine Einzelbenachrichtigung erfolgt nicht. Bei einer Bezugsunterbrechung erfolgt eine anteilige Rückerstattung des monatlichen Bezugspreises ab dem 7. Erscheinungstag der Unterbrechung. Portofreie Reiseanmeldungen innerhalb von Deutschland sind für bis zu 6 Wochen pro Kalenderjahr möglich. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt und Streiks kein Entschädigungsanspruch. Abonnementkündigungen werden zum Quartalsende wirksam und müssen dem Verlag mindestens 6 Wochen vorher in Textform vorliegen.